



FFH-Lebensraumtypen

Punktbiotope

- Standgewässer
- kein FFH-Lebensraumtyp

Linienbiotope

- Fließgewässer
- Standgewässer
- kein FFH-Lebensraumtyp

Flächenbiotope

- Standgewässer
- Wiesen und Hochstaudenfluren
- kein FFH-Lebensraumtyp

Erhaltungszustand

- A = hervorragend
- B = gut
- C = durchschnittlich oder beschränkt

Kartierzeitraum: 07/2013 - 09/2013

FFH-Lebensraumtypen

- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 6440 Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- TK10 Blattschnitt

Anmerkung:
Die Biotopflächen wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotopflächen, die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Datenquellen: LGB 2007, LUGV 2013

Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet "Untere Rhinowiesen" (358)

Karte 3: Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL

Maßstab 1:10.000
 Kartogrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2007), LVE 02/09
 Digitale Topographische Karte 1:10.000
 Koordinatensystem ETRS 89,
 Bezugsellipsoid GRS80

